

nationalen Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus, die gewachsene politische, ökonomische und militärische Macht der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der anderen sozialistischen Bruder Staaten nahmen dem Imperialismus für immer die Möglichkeit, ungestraft über das Schicksal der Völker zu entscheiden, und bewahrten die Völker Europas nun schon drei Jahrzehnte vor einem neuen Krieg.

Es ist vor allem das Ergebnis der beharrlichen und klugen Außenpolitik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Sowjetregierung, daß sich in Verwirklichung des vom XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beschlossenen Friedensprogramms eine Wende vom kalten Krieg zur internationalen Entspannung vollzieht und dieser Prozeß zur Haupttendenz der gegenwärtigen internationalen Entwicklung wurde.

Das Volk der Deutschen Demokratischen Republik wird niemals vergessen, daß die Völker der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die Hauptlast des Krieges tragend, uns durch ihre unermeßlichen Opfer die Freiheit brachten, stets uneigennützig Hilfe leisteten und den Weg in die lichte, sozialistische Zukunft ebneten.

Die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik hat im festen Bündnis mit den Genossenschaftsbauern und gemeinsam mit allen Werktätigen unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die gebotene historische Chance genutzt, die antifaschistisch-demokratische Umwälzung vollzogen und errichtet erfolgreich die entwickelte sozialistische Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Erfahrungen unseres Volkes seit der Stunde der Befreiung beweisen, daß die entscheidende Gewähr für seine friedliche und glückliche Zukunft nur in dem sich ständig vertiefenden Bruderbund, der immerwährenden Freundschaft mit der Sowjetunion und in der festen Verankerung unseres Staates in der sozialistischen Staatengemeinschaft liegt. Wir sind glücklich festzustellen, daß unsere marxistisch-leninistischen Parteien, unsere Völker und Staaten durch unzerstörbare, brüderliche Beziehungen verbunden sind.

Teure Genossen!

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, ganz besonders zum 30. Jahrestag des Sieges der Sowjetunion über den Faschismus dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Sowjetregierung und dem ganzen Sowjetvolk für die uns von der ersten Stunde der Befreiung bis heute erwiesene allseitige Hilfe und Unterstützung, für die brüderliche Zusammenarbeit unseren tiefempfundenen Dank auszusprechen.

Die Deutsche Demokratische Republik begehrt die 30. Wiederkehr des Tages der Befreiung vom Faschismus in dem unbeugsamen Willen, in unverbrüchlicher Freundschaft mit der Sowjetunion und den anderen Bruderländern auch in Zukunft gewissenhaft ihre internationalistischen Verpflichtungen im Kampf für Frieden, Demokratie und Sozialismus zu erfüllen.